

Die Entkrampfung Berlins oder Eine Stadt geht zur Tagesordnung über

Herausgegeben von Rolf Heyen



Rowohlt

Einleitung:

Rolf Heyen: August 1961 – September 1971

7

I. Weltstadt in der Mitten

11

1. Jens Feddersen: Berlin muß Modell einer Weltstadt werden 11
2. Herbert Wehner: Nachbar DDR; Abgrenzen: ja – Abblocken: nein 14
3. Hanns W. Schwarze: Die Insel und das Meer 23
4. William Borm: Ideologische Auseinandersetzung geht weiter 29
5. Günter Struve: Menschliche Kontakte 35
6. Harry Ristock: Zentrum der Begegnung 39

II. Entkrampfung – politische Perspektiven

43

1. Volkmar Hoffmann: Betrug oder Selbstbetrug – Die CDU und Berlin 43
2. Horst Korber: Ein gesicherter Status 50
3. Willy Brandt: Neubeginn durch Realismus 58
4. Johann B. Gradl: Die Aufgabe bleibt – Das Fragezeichen auch 64
5. Klaus Schütz: Der langfristige Funktionsgewinn 72
6. Heinrich Lummer: Der langfristige Funktionsverlust 79

III. Entkrampfung – wirtschaftliche Perspektiven

89

1. Gerhard Kade: Friedenssicherung als Garantie wirtschaftlicher Existenzfähigkeit 89
2. Wolfgang Watter: Wachstum durch mehr Sicherheit 93
3. Peter Mitzscherling: Prüffeld für Kooperation 99

IV. Berlin geht zur Tagesordnung über

111

1. Kurt Neubauer: Neues Klima für Reformmodelle? 111
2. Manfred Regin: Nicht mehr als eine normale Stadt 115
3. C. Wolfgang Müller: Neue Aspekte für den West-Berliner Bildungsexport 125
4. Horst Cornelsen: Die Russen am Wannsee 130

V. Anhang

134

- Hellmut Sieglerschmidt jr.: Chronik des Berlin-Status 134
- Ergänzende Vereinbarungen zum Viermächte-Abkommen über Berlin 145
- Anmerkungen 154
- Die Autoren 157